

JAHRES BERICHT 2023

Deutschschweizer Ordinarienkonferenz

SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Deutschschweizer Ordinarienkonferenz

SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Die DOK befasst sich mit kirchlichen Fragen, welche die deutschsprachige Schweiz betreffen. Dabei richtet sie sich nach den Vorgaben der SBK und erfüllt deren Aufträge. Sie strebt ein gemeinsames Vorgehen und übereinstimmende Lösungen an. Sie macht sich dabei Gedanken über die weitere Entwicklung der Pastoral, der Aus- und Weiterbildung von Seelsorgenden. Sie trifft sich viermal jährlich zu einer ganztägigen Sitzung.

Guido Scherrer, Generalvikar, St. Gallen, Präsident
Bischof Josef Stübi, Weihbischof des Bistums Basel, Vizepräsident
Monika Bieri, geschäftsführende Sekretärin

Die DOK hatte im vergangenen Jahr personelle Veränderungen zu verzeichnen. Aus dem Bistum Basel konnte Weihbischof Josef Stübi begrüsst werden, der Bischof Felix Gmür als Mitglied im Ausschuss ablöst. Aus dem Bistum Chur verabschiedete sich Jürg Stuker und die beiden neuen Generalvikare Peter Camenzind und Bernhard Willi ergänzen die Delegation aus diesem Bistum; Bernhard Willi wirkt ebenfalls als Mitglied im Ausschuss mit.



Weihbischof Josef Stübi, neues Mitglied der DOK

Die DOK setzt sich in den vier jährlichen Sitzungen mit Traktanden auseinander, die von den zugeordneten Organisationen, Fachstellen und Projektgruppen zur Beratung an die DOK gelangen. Daneben agieren die Konferenz der Pastoralamtsleitenden sowie die Konferenz der Personalverantwortlichen (PeV) im Auftrag der DOK und nehmen Fragen zur Klärung auf oder ge-ben Impulse aus ihren Fachbereichen in die DOK ein. Per 1. Januar 2023 hat dabei die PeV durch Statuten ihren Auftrag verdeutlicht und eine stärkere Verbindlichkeit ihrer Arbeit erlangt.

Die Ressortverteilung der DOK ermöglicht persönlichen Kontakt zu zugeordneten Gremien und Institutionen. Bei der Ressortverantwortung zeigte sich 2023, dass für die Deutschschweiz eine Ansprechperson für die deutschsprachigen Jugendverbände gewünscht wird. Die DOK delegierte daher Hanspeter Wasmer zur Entlastung von Jugendbischof Alain de Raemy in diese Funktion.

Neben ihrer auf Fragestellungen von Institutionen hin gerichteten Tätigkeit ist der kollegiale Austausch und die interne Diskussion eine wichtige Funktion dieses Gremiums. Die vielseitige Meinungsäusserung ist wichtig für die Leitungsgremien der vertretenen Bistümer. Dies gerade in einer Zeit, welche sehr deutlich die nicht einheitlichen Erwartungen von Gläubigen ebenso wie von pastoralen Mitarbeitenden zeigt und eine Auseinandersetzung mit der kritischen Sicht von Gesellschaft und Medien auf die Institution bedingt. Die DOK sieht sich mit grossen Fragestellungen hin zu einem Wandel konfrontiert, bei dem sie gleichzeitig in die laufenden Suchbewegungen der Gesamtkirche eingebunden ist. Dass die gute interne Diskussionskultur in diesem Umfeld gelingt, ist nicht selbstverständlich. Sie ist ein Wert, den die DOK hoffentlich beibehalten und auch gegen aussen ausstrahlen kann.



Impressum
Realisation: Schweizer Bischofskonferenz, Alpengasse 6, Postfach 278, 1701 Freiburg
©Schweizer Bischofskonferenz, Juni 2024

Bildnachweis
Titelbild und Rückseite © Fabienne Bühler